3. Inhalte und Themen der Waldpädagogik

[1]Die Waldpädagogik der Forstverwaltung versteht den Wald als Ort zum Kennenlernen und Erleben von Natur, durch den unter anderem der Lebensraum, die ökologischen Zusammenhänge und die vielfältigen Gemeinwohlleistungen objektbezogen thematisiert werden können. [2]Die nachhaltige Forstwirtschaft im Sinne des bayerischen Wegs „Schützen und Nutzen“ ist zudem Beispiel und Modell für nachhaltiges Denken und Handeln in der Praxis. [3]Die verschiedenen Dimensionen von Nachhaltigkeit sind daher Schwerpunktinhalte und -themen der forstlichen Bildungsarbeit:

- Ökologie
  - Lebensraum für Tiere und Pflanzen
  - Arten und Artenvielfalt (Biodiversität)

- Ökonomie
  - Holz als Bau-, Werk- und Energiestoff
  - Einkommensquelle Wald
  - Wertschöpfungskette Wald und Holz

- Soziokulturelles
  - Holz als nachwachsender und CO_2-effizienter Rohstoff
  - Schutz- und Erholungsfunktion des Waldes
  - Arbeitsplatz Wald
  - Wald als Teil von Heimat und Geschichte.

[4]Aktuelle gesellschaftsrelevante und globale Themen (z.B. Klimawandel, Energiewende, Schützen und Nutzen) werden in die forstliche Bildungsarbeit eingebunden.